Religion nebenan – Eine Spurensuche

Handreichung mit allen Materialien und Anweisungen für die Einzel- und Gruppenarbeit

Am Gymnasium Marianum Buxheim wurde von OStR i.K. Andreas Rakos und OStR i.K. P. Erhard Staufer SDB dieser Entwurf zur Arbeit mit älteren Jugendlichen im Rahmen eines Schulprojektes oder mit Firm- und Konfirmantengruppen erarbeitet.
Er eignet sich auch für große Schülergruppen, da die drei Arbeitsaufträge jeweils in Kleingruppen zeitversetzt und an verschiedenen Orten stattfinden können.
Den Praxistest bestand die Konzeption mit insgesamt 120 Schülern der Q11 und 12 bei einem Zeitrahmen von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Ablaufplan mit Anweisungen und Aufgaben **für die Lehrerhand**

➔ Startanweisung an die Schüler:
Ziehe ein Kärtchen aus deiner Jahrgangsstufe!
(Vorzubereiten: Kartensymbole Einteilung Gruppen.pdf auf verschieden farbiges Papier kopieren und schneiden)

➔ Thematische Arbeitsgruppen:
- A Religion allgemein entdecken
- B Religion nebenan – Eine Spurensuche anhand der Ausstellung
- C „Von Menschen und Göttern“ – Dialog der Religionen?

➔ Anleitung zur Gruppenfindung:
Suche deine passende Kleingruppe mit maximal fünf Personen nach folgenden Kriterien:
- A nur absolut gleiche Farbkarte innerhalb des Jahrgangs
- B nur gleiches religiöses Symbol innerhalb des Jahrgangs
- C keine identischen Farben und Symbole + mindestens ein Mitglied aus dem anderen Jahrgang

➔ Arbeitsauftrag bei jeder Arbeitsgruppe:
Jede Kleingruppe (mit maximal fünf Personen) bearbeitet die jeweiligen Aufgabenstellungen. Die Gruppenergebnisse werden auf einem großen Blatt (DIN A 3) möglichst kreativ aufbereitet. Von jeder Gruppe werden die Ergebnisse auf Stellwänden vor dem Refektorium präsentiert!

Impressum
Dieses Arbeitskonzept zur Ausstellung oder dem Buch „Religion nebenan – Eine Spurensuche“ darf an Schulen und bei der kirchlichen Jugendarbeit im privaten, nichtkommerziellen Rahmen genutzt werden. Eine andere Weitergabe oder Verwendung bedarf der Zustimmung der Verfasser.
Kontakt: OStR i.K. P. Erhard Staufer SDB, An der Kartause 1, 87740 Buxheim
Mail: staufer@marianum-buxheim.de - www.Gymnasium-Marianum-Buxheim.de
bzw. Landesvorstand@krgb.de- - www.KRGB.de Verband der Katholischen Religionslehrer und Religionslehrerinnen an Gymnasien in Bayern e.V. (KRGB)

Religion – was bedeutet das für mich?

Absolutes - Angst - Auferstehung - Bibel - Dogmen - Dreifaltigkeit - Ekstase - Energie - Engel - Entgrenzung - Erfüllung - Ethik - ewiges Leben - Feiern - Fragen - Ganzheit - Gebet - Geborgenheit - Gebote - Gefühl - Gehorsam - Geister - Gemeinschaft - Genießen - Glaube - Glück - Gott - Gottesdienst - Halt - Heiliges - Heimat - Himmel - Hoffnung - höhere Macht - Hölle - Institution - Intensität - Jenseits - Jesus - Kirche - Kult - Kultur - Kunst - Lebenshilfe - Lebenssinn - Lehre - Liebe - Magie - Moral - Mythen - Nächstenliebe - Natur - Normen - Orientierung - positive Kraft - Priester - Regeln - Richtlinien - Rituale - Rückhalt - Sakramente - Schöpfung - Schutzengel - Sehnsucht - Sicherheit - Sinn - Suchen - Symbole - Teufel - Tod - Trost - Übersinnliches - Vertrauen - Wahrheit - Weg - Weltdeutung - Werte - Wiedergeburt - Wunder - Zauber - Zweifel

Aufgabe allein zu lösen:

Suchen Sie aus der Liste 10 Begriffe aus, die für Sie am meisten mit Religion zu tun haben und unterstreichen Sie diese.

Ordnen Sie dann die Begriffe nach ihrer Wichtigkeit!

Für mich hat Religion vor allem zu tun mit...

1.	4.	7.
2.	5.	8.
3.	6.	9.
		10.

Aufgabe in der Kleingruppe zu lösen:

➔ Bilden Sie jetzt eine Kleingruppe (5 Personen mit nur absolut gleicher Farbkarte innerhalb des Jahrgangs)!

➔ Vergleichen Sie Ihre Listen in der Gruppe und erstellen Sie eine gemeinsame Rangordnung von 10 Begriffen. Finden Sie einen Konsens, keine Mehrheitsentscheidung!

➔ Gestalten Sie ein Plakat mit Ihrer Begriffshierarchie! Eventuell können Sie Ihre Diskussionen in der Gruppe auch kurz kreativ auf dem Plakat deutlich machen: Wo gab es die größten Kontroversen. Wo gab es Übereinstimmungen?

➔ Einigen Sie sich in der Gruppe zur Frage:
„Wenn Religion mit nur einem Adjektiv beschrieben werden muss, welches ist das?“
Gestalten Sie das Adjektiv auf dem Plakat!

Zum Schluss bringen Sie das Gruppenplakat A auf den Stellwänden vor dem Refektorium an!

Gruppenthema B:

Religion nebenan

– Eine Spurensuche anhand der Ausstellung

Lesen Sie zuerst die gesamte Aufgabenstellung auf diesem Blatt durch!

Gehen Sie dann allein durch die Ausstellung. Lassen Sie sich beim Betrachten der Bilder Zeit! Verschaffen Sie sich zuerst einen Gesamteindruck zur Ausstellung und wählen Sie dann für sich persönlich insgesamt drei Bilder aus der Ausstellung aus. Achten Sie darauf, dass jedes Bild eine andere Religionsgemeinschaft repräsentiert!

Die Reihenfolge, in der Sie die Arbeitsaufträge allein abarbeiten, ist ihnen überlassen.

> Wir haben Angst vor der Religion, weil sie deutet, statt nur wahrzunehmen: Sie konstatiert nicht Hungernde, sondern deutet sie als unsere Brüder, die wir verhungern lassen.
>
> *Dorothee Sölle (1920-2003)*

Aufgabe allein zu lösen:

➔ Nenne ein religiöses Buch, die Bibel ausgenommen, das dich sehr bewegt hat!

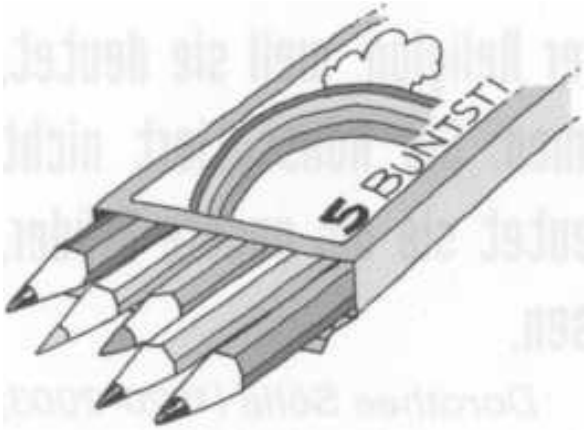
➔ Aufträge zur Ausstellung:

a) Welches in der Ausstellung gezeigte Ereignis hätten Sie gerne miterlebt? Warum?
b) Mit welchen in der Ausstellung gezeigten Personen, die nicht der Katholischen Kirche oder dem Islam angehören sollen, würden Sie gerne einen Abend verbringen und warum?

Aufgabe in der Kleingruppe zu lösen:

➔ Bilden Sie jetzt eine Kleingruppe (5 Personen nur mit gleichem religiösem Symbol innerhalb des Jahrgangs)!

➔ Gestalten Sie ein Gruppenplakat, das ihre Ergebnisse auf kreative Weise zusammenfasst!



Zum Schluss bringen Sie das Gruppenplakat A auf den Stellwänden vor dem Refektorium an!

Gruppenthema C zum Film „Von Menschen und Göttern“

Aufgabe in der Kleingruppe zu lösen:

➔ Bilden Sie jetzt eine Kleingruppe (5 Personen, die keine identischen Farben und Symbole + mindestens ein Mitglied aus dem anderen Jahrgang umfasst)!

➔ Sprechen Sie in der Gruppe über folgende Fragen:
- Welche Szene hat dich besonders beeindruckt und warum?
- Wenn du Schauspielerin oder Schauspieler wärest, welche Rolle würdest du in dem Film verkörpern und warum?

➔ Gestalten Sie ein Gruppenplakat, das ihre Ergebnisse auf kreative Weise zusammenfasst!

Zum Schluss bringen Sie das Gruppenplakat A auf den Stellwänden vor dem Refektorium an!

Aufgabe allein zu lösen:

Schreiben und vervollständigen Sie den Satz auf der Rückseite ihrer Karte, die Sie erhalten haben!

Religion ist gut, wenn …

Werfen Sie die Karte bei Heimgehen in das Körbchen.

Herzlichen Dank